

Bündnis gegen Depression im Kreis Wesel

Warum ein Bündnis gegen Depression im Kreis Wesel?

Nach Aussagen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) leiden mind. 4 Millionen Menschen in Deutschland an einer behandlungsbedürftigen Depression. Der Mehrzahl der Betroffenen könnte jedoch durch spezielle Medikamente (Antidepressiva) und/oder Psychotherapie erfolgreich geholfen werden.

Um die Versorgung von depressiv erkrankten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreis Wesel zu verbessern, wurde 2012 das „Bündnis gegen Depression im Kreis Wesel“ gegründet. Hier haben sich verschiedene Fachleute aus der Region (psychiatrische Kliniken, Hausärzte, Fachärzte, Psychotherapeuten, Selbsthilfe, Sozialpsychiatrische Zentren, Sozialpsychiatrischer Dienst, Psychiatriekoordination) zusammengeschlossen.

Was tun wir im Kreis Wesel?

Aufklären: Je mehr Informationen in der Bevölkerung und im Gesundheitswesen verbreitet werden, desto höher ist die Chance, eine Depression rechtzeitig zu erkennen und erfolgreich zu behandeln.

Vernetzung und Zusammenarbeit: Ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der gesundheitlichen Lage liegt darin, im Gesundheitswesen enger zum Wohl der Betroffenen zusammenzuarbeiten.



Erfahrungsgruppen im Kreis Wesel

Erfahrungsgruppen...

- dienen als Überbrückungsangebot für Betroffene, die auf eine geeignete Behandlung oder Unterstützung warten,
- bieten die Möglichkeit sich mit der Erkrankung Depression auseinanderzusetzen,
- sind für Menschen gedacht, die von einer Depression betroffen sind und noch nach einer für sie geeigneten Behandlungsform suchen,
- stellen ein neues Angebot für Betroffene dar, das zwischen Psychotherapie, psychiatrischer Behandlung und gesundheitlicher Selbsthilfe einzuordnen ist,
- finden an 10 Terminen im 14-tägigen Rhythmus statt und dauern jeweils 120 Minuten,
- werden von erfahrenen Fachkräften geleitet,
- sind kostenlos und vertraulich.

Wer kann teilnehmen?

Sie können teilnehmen, wenn...

- Ihr Hausarzt oder Facharzt bei Ihnen eine leichte bis mittelschwere depressive Episode festgestellt hat und
- Sie bereit sind, sich an 10 Terminen mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Ansprechpartner

Dinslaken, Hünxe und Voerde

Caritasverband Dinslaken – Wesel e.V.

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Duisburger Straße 98, 46535 Dinslaken

Telefon: 0 20 64/44 93 50

E-Mail: edith-stein-haus@caritas-dinslaken.de

Wesel, Xanten, Hamminkeln, Friedrichsfeld,

Sonsbeck, Schermbeck

Spix e.V. - Sozialpsychiatrisches Zentrum

Kaiserring 16, 46483 Wesel

Telefon: 02 81/16 33 30, E-Mail: info@spix-ev.de

Moers, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort,

Rheinberg und Alpen

Caritasverband Moers – Xanten e.V.

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Haagstraße 26, 47441 Moers

Telefon: 0 28 41/90 10 40

E-Mail: kbs@caritas-moers-xanten.de

Projektkoordination

Kreis Wesel - Der Landrat

Fachdienst Gesundheitswesen

Koordination der psychiatrischen und

psychosozialen Versorgung

Mühlenstraße 9-11, 47441 Moers

Telefon: 0 28 41/2 02-15 12

E-Mail: gesundheitswesen@kreis-wesel.de



NOVITAS BKK
EXTRA ANDERS . EXTRA FÜR SIE



Erfahrungsgruppen für Menschen mit Depressionen im Kreis Wesel

